

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 46 (1994)

**Artikel:** Hirschholder, Tintebeeri und Schlebüchseholz  
**Autor:** Bolli, Richard  
**Vorwort:** Dank  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-584718>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *für Barbara*

### *Dank*

Meisterhaft und mit tiefem Verständnis sowohl für das Wesentliche jeder Pflanze – als auch meiner Arbeitsweise gegenüber – hat Frau Beatrice Häsler, Uster, die drei einheimischen Holunderarten vernetzend im Jahreslauf illustriert sowie das Titelblatt entworfen und ausgearbeitet.

Herr Hans Walter, Schaffhausen, teilte mir viel Wissenswertes rund um den Holunder mit, insbesondere zur «Schlebüchs».

Herr F.-P. Merz, Weinfelden, führte mich zum Standort des seltenen laciniaten Schwarzen Holunders (Bild 30), begleitete mich auf weiteren interessanten Holunderexkursionen im Thurgau und half in grosszügiger Weise bei der umfangreichen Fruchtbeschaffung für die Anthocyaninanalysen.

Herr Nico Duijvestijn, Zürich, hat mich auf viele Anwendungen des Holunders aufmerksam gemacht und mit Umsicht meine freilebenden Holunder am Botanischen Garten betreut.